

Tagungsort:

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Raum E.72 (Eucken)

Organisation:

Monika Gerhards
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: 0221 4981-711
Telefax: 0221 4981-99711
E-Mail: gerhards@iwkoeln.de
Telefon während der Veranstaltung: 0221 4981-208

Konferenzsprachen:

Deutsch und Japanisch
mit Simultanübersetzung

Anmeldung:

mit beiliegendem Antwortbogen
bis 1. September 2010

Wegbeschreibung



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

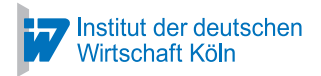
vom Flughafen Köln/Bonn: S-Bahn-Linie 13 in Richtung Hansaring bzw. Horrem, Ausstieg Hbf.

Fußweg vom Hauptbahnhof:

Sie verlassen den Hauptbahnhof durch den Ausgang Breslauer Platz/Kunibertsviertel und gehen zum Konrad-Adenauer-Ufer. Dort wenden Sie sich nach links und folgen der Rheinuferstraße etwa 300 Meter bis zu unserem Gebäude.

Anreise mit dem Pkw:

Wegen fehlender Parkmöglichkeiten am Haus nutzen Autofahrer bitte die Parkhäuser ① Musical Dome (nur mit EC-Karte) oder ② Hauptbahnhof/DB.



IW Medien GmbH, Köln · Berlin · Fotos: Gildemeister, vario



Betriebliche Personalpolitik bei alternden Belegschaften

Mittwoch · 15. September 2010
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Einladung

Deutschland und Japan sind die am schnellsten alternden industrialisierten Gesellschaften der Welt. Beide Länder eint, dass die Effekte einer alternden und auch schrumpfenden Bevölkerung zunehmend als gesellschaftspolitische Herausforderung begriffen werden. Zudem treten auch die ökonomischen Effekte rückläufiger Jahrgangsstärken immer stärker ins öffentliche Bewusstsein.

Aber nicht nur die Gesellschaften altern, sondern auch die Belegschaften der Betriebe. Wer wie die beiden großen exportorientierten Volkswirtschaften auf eine ausreichende Zahl an Fachkräften angewiesen ist, wird sich deshalb bereits heute sehr intensiv mit der demografischen Veränderung der Belegschaften befassen. Was das für die betriebliche Personalpolitik bedeutet, wie deutsche und japanische Unternehmen bisher damit umgehen und was sie vielleicht schon voneinander lernen können, das wollen wir bei dieser gemeinsamen deutsch-japanischen Konferenz mit Experten aus Betrieben, aus der Politik und mit Sozialpartnern erörtern.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.



Dr. Friederike Bosse
Japanisch-Deutsches Zentrum
Berlin (JDZB)



Prof. Dr. Michael Hüther
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln (IW)



Dr. Florian Kohlbacher
Deutsches Institut
für Japanstudien (DIJ)



Dr. Eckhard Franz
Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Programm

10.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Dr. Friederike Bosse
Generalsekretärin des Japanisch-Deutschen Zentrums
Berlin (JDZB)

Dr. Eckhard Franz
Leiter der Abteilung Mittelstandspolitik
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
(BMWi), Berlin

10.45 Uhr Einführung

Dr. Florian Kohlbacher
Leitung Wirtschaftswissenschaften
des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ), Tōkyō

11.00 Uhr Block I **Alternde Belegschaften und Human Resource Management in Deutschland und Japan**

Dr. Hans-Peter Klös
Leiter Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik
des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW)

Prof. Dr. Masato Oka
International College of Arts and Sciences
der Yokohama City University

Q&A

12.00 Uhr Block II **Strategien von Großunternehmen in Deutschland und Japan**

Volker Westedt
Leiter Personal
DB Schenker Rail Deutschland AG, Mainz

Mitsuo Takashige
Corporate Officer and General Manager,
Personnel Department Shiseido Co Ltd., Tōkyō

Q&A

13.00 Uhr Mittagsbuffet

14.00 Uhr Block III **Strategien von KMU in Deutschland und Japan**

Werner Kotschenreuther
Leiter Personal- und Sozialwesen
Loewe AG, Kronach

Daniel Dick
General Manager Mayekawa Europe S.A., Zug

Kenji Ueda
President Koureisha Co., Tōkyō

Q&A

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Abschlusspodium: **Politische Strategien**

Moderation:

Dr. Florian Kohlbacher
Leitung Wirtschaftswissenschaften
des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ), Tōkyō

Edeltraud Glänzer
Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands
der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
(IG BCE), Hannover

Wolfgang Goos
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (BAVC),
Wiesbaden

Dr. Eckhard Franz
Leiter der Abteilung Mittelstandspolitik
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
(BMWi), Berlin

Prof. Dr. Masato Oka
International College of Arts and Sciences
der Yokohama City University

17.00 Uhr Empfang